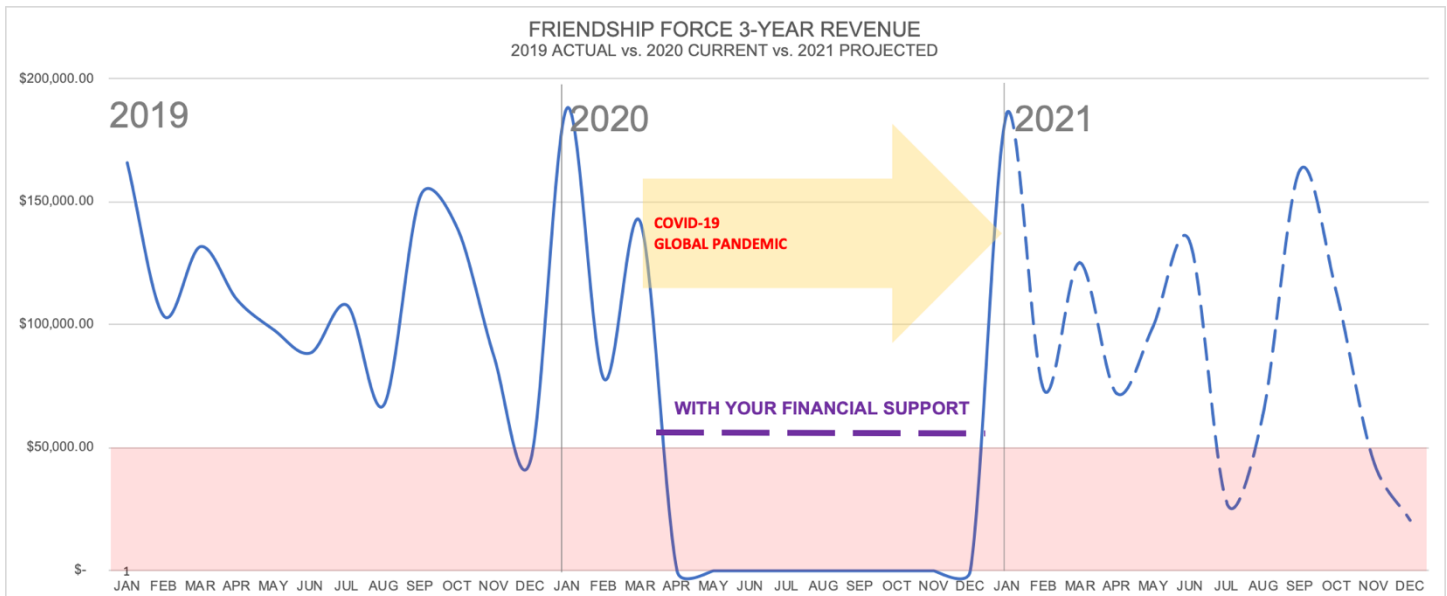


Finanzbericht

Auswirkung der COVID-19 PANDEMIE auf das operative Geschäft

1. April 2020



Einzigartig in der Welt von Nonprofit Unternehmen bestreitet Friendship Force seinen Unterhalt lediglich aus Einkünften durch Austauschgebühren. Diese Graphik zeigt die tatsächlichen monatlichen Einnahmen seit 2019, die Vorhersage für das weitere Jahr 2020 und die erhofften Einnahmen für 2021. Eure Unterstützung kann sicherstellen, dass FFI die Pandemie übersteht und für eure Clubs und Mitglieder auch 2021 da sein kann.

Es ist wichtig, den vollen Umfang der COVID-19 Pandemie und die Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit von FFI zu kennen, um zu ermessen, welche Bedeutung eure Beiträge haben, der Organisation durch die Krise zu helfen.

Obwohl noch einige Austausche für das 3. und 4. Quartal geplant sind, wird schon deutlich, dass sich die Situation vor 2021 nicht normalisieren wird. Und lange nach den weltweiten, aktuellen Auswirkungen wird der psychologische Effekt vermutlich auch noch im 1. Quartal 2021 Mitglieder vor Reisen zurückschrecken lassen. Deswegen müssen wir uns der Tatsache stellen, dass auch die für 2020 noch geplanten Austausche wohl ausfallen werden.

Friendship Force International hat ein sehr knapp kalkuliertes Budget. Obwohl wir seit den frühen 1980er Jahren mit den jährlichen Austauschgebühren ausgekommen sind, worauf wir stolz sind, ist die Organisation sehr anfällig für Schwankungen in der Reisebranche. Wenn die Mitglieder nicht reisen, hat FFI kein Einkommen für seine Aufgaben. Anders als SARS, 9/11, H1N1 und einige andere Naturkatastrophen, die FFI überstanden hat, betrifft diese Pandemie alle Länder, in denen es FFI Clubs gibt, und daher gibt es keine Möglichkeit, die volle Wucht der ökonomischen Krise zu umgehen.

61% Einnahmenausfall

147 abgesagte Austausche*

241 Austausche kurz vor Absage**

Der Kern von FFI umfasst 15 sehr engagierte und talentierte MitarbeiterInnen, von denen die Hälfte über den Globus verteilt in Teilzeit arbeitet (entsprechend 10,38 Vollzeitstellen).

- **40% Ausgabenreduktion für den Rest von 2020**
- **20% Reduktion der Personalkosten**
- **Alle Projekte ausgesetzt**
- **Entledigung aller nicht essentiellen Verbindlichkeiten und Kosten**

Friendship Force International verfügt über ein jährliches Budget von etwa 1,2 Millionen USD. Daraus wird im Wesentlichen die geringe Anzahl der Mitarbeiter bezahlt: eine Gruppe sehr engagierter, talentierter und hoch loyaler Individuen, die FFI am Laufen halten. In einem üblichen Jahr beinhaltet dies alles, was mit Reiseorganisation zu tun hat, Clubentwicklung, Tagesgeschäft, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen dieser Pandemie wurden alle Aktivitäten zurückgefahren mit dem Ziel, das Überleben von FFI und die Fortsetzung dieser Arbeit im Jahr 2021 und darüber hinaus zu sichern.

Niemand kann den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie entkommen und, wie ihr auch, hoffen wir auf Unterstützung der amerikanischen Regierung im Rahmen neuer gesetzlicher Regelungen, um dann nach der Krise wieder „Frieden durch Freundschaft“ fördern können. **Unser revidiertes Budget für den Rest des Jahres 2020 beinhaltet eine 20%ige Reduktion der Arbeitsstunden und der Bezahlung für das gesamte Personal sowie einige Beurlaubungen.** Wir halten für die nächsten Monate eine Basisbetreuung aufrecht. Mit eurer Unterstützung können wir die Zeit überstehen.

Diese beispiellose globale Spendenkampagne in Höhe von 340.000 USD soll sicherstellen, dass es FFI nach der Pandemie noch gibt, wenn die Welt uns mehr denn je brauchen wird.

*Friendship Force International wird kontrolliert von einem 11 köpfigen ehrenamtlichen **International Board of Directors**, dessen Mitglieder alle auch Friendship Force Mitglieder sind.*

*Der Finanzausschuss des Boards kontrolliert das jährliche Budget zusammen mit dem Geschäftsführer (CEO) zur Aufrechterhaltung von FFI, besonders in Krisenzeiten wie derzeit. **Sowohl der CEO als auch Mitglieder des Boards stehen für PräsidentInnen und Clubmitglieder zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.** Schickt eine e-mail an support@friendshipforce.org mit der Betreffzeile COVID-19 MEETING REQUESTED.*

	Urspr. vom BOARD GENEHMIGT	2020 REVIDIERTES BUDGET
Einnahmen	\$1.059.296	\$408.203
Ausgaben	\$1.059.296	\$750.090
Überschuss/Verlust	0	\$(341.886)
Die Kampagne, um FFI zu retten, basiert auf diesem revidierten Budget, das Staff, Ausgaben und Tätigkeiten reduziert, gleichzeitig aber sicherstellt, dass FFI noch existiert, wenn die Pandemie abflaut.		

WIR BEANTWORTEN EURE FRAGEN!

- Erbittet ein virtuelles Treffen mit Jeremi Snook, dem Präsidenten und Geschäftsführer von FFI.
- Lest regelmäßig die neuesten Nachrichten und Anmerkungen auf blog.friendshipforce.org.

- Tretet jederzeit mit Mitgliedern des International Board of Directors und dem Staff in Kontakt.

FAQs...

1. Hat FFI keine Rücklagen für ein Ereignis wie dieses?^[1]_{ISEP}

FFI hat in den letzten 5 Jahren Rücklagen von insgesamt 200.000 USD erwirtschaftet. Ohne weitere Einnahmen deckt diese Summe nur 2 Monate ab. In der Industrie ist es Standard, Rücklagen für 6 Monate zu haben. Im letzten Jahr, 2019, einem aufgrund hoher Teilnahme an den Austauschen finanziell guten Jahr, konnten wir unserem Sparkonto fast 100.000 USD hinzufügen. Leider war die Freude über diesen Erfolg wegen der ökonomischen Auswirkungen der Pandemie nur kurz. Selbst mit drastischen Kürzungen reichen diese Rücklagen nur bis Ende Mai.

2. Was sind die höchsten Ausgaben und wie wird damit in dieser Krise verfahren?

FFI arbeitet im Dienst mit und für Menschen, und Menschen sind erforderlich für diese Dienstleistung. Abgesehen von den Clubs draußen und ihren Mitgliedern, sind die MitarbeiterInnen unser höchstes Gut. Ohne sie gibt es kein FFI, wie es derzeit existiert. Entgegen der Vermutung mancher Leute wird das FFI Personal weit unterhalb des Standards in der Industrie bezahlt und die MitarbeiterInnen in den USA akzeptieren überdies suboptimale Krankenversicherung und sonstige Leistungen. Wie unsere Mitglieder engagieren sich auch die MitarbeiterInnen für unsere Mission und begeistern sich für das Wachstum der Organisation. Als Ergebnis daraus akzeptieren alle eine 20%ige Reduzierung ihres Gehalts bzw. eine befristete Beurlaubung während der Dauer der Pandemie. Diese Sparmaßnahmen werden beibehalten bis FFI einen Weg gefunden hat, die verlorenen Einnahmen auszugleichen. Wenn die Situation anhalten sollte, könnte dies zur Entlassung talentierten Personals oder sogar zum Untergang von FFI selbst führen.

3. Wieviel Transparenz die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Rettung der Organisation betreffend kann FFI während der Krise bieten?

FFI wird vom Personal und einem Geschäftsführer geleitet, die dem ehrenamtlichen Board of Directors berichten, das zu fast 90% aus erfahrenen FFI Mitgliedern besteht. Es gab noch nie einen Mangel an Transparenz, da die Organisation von den Menschen geführt wird, denen sie auch dient. Zugegebenermaßen gab es einen Mangel an Kommunikation, größtenteils als ein Ergebnis der unausgesprochenen „Nur Englisch“-Politik, die zu ändern ich mich verpflichte.

Während dieser Krise stelle ich mich, sowie auch die Mitglieder des Board of Directors zur Verfügung, jede eurer Fragen zu beantworten. Jedes Mitglied hat Zugang zu blog.friendshipforce.org, um die neuesten Entwicklungen und andere Nachrichten von FFI und dem CEO zu erfahren.